



Amante or Hommage to Utamaro Kitagawa

Oh 'terrorizza il mio libretto



Es war einfach nur ein kopfkissenbuch, eine kleine aufmerksamkeit der familie. einfach nur ein geschenk, und zwar zur hochzeit von liebenden für liebende,



die sich einigten ein leben lang durch eine zeremonie zusammen zu leben...

amante/lovers !

Über jahrhunderte, gezeichnetes, gemaltes und bestimmt auch oft kopiertes...



auf kopfkissen, gestickt durch die mutterhand. – dass in japan, wo die erotic zur kultur und zum leben ihren schweigenden beitrag gegeben hatte, und sich dann doch einfach alles zum schlechten oder guten, wie auch immer wandeln musste.



Dank eines freundes peter gruchot in berlin, bekam ich dieses kleine buch in die hand von ihm, ein geschenk meinte er. ich konnte es nicht fassen, meine mutter kam mir in den sinn



wohin damit ?



Ulla 15 schwanger, zeitung – eingepackte sache als cover

Wir kinder vom bahnof zoo / leseverbot

Mir kam aber dann sofort in den sinn, dass ich seit jahren eben keine jungfrau mehr war, und umarmte peter mit 1000 dank! und das bis heute noch !

Doch es gab mir zu denken:



Mir viel ein das ulrich enzensberger in berlin mich auf ein erotisches buch aufmerksam machte, mit französischer erotischer karikatur- was ich aber nicht besonders interessant fand, da soldaten aus der zeit napoleo immer wieder auf tauchten, und da viel mir ein das ich bereits mit “ erotischer literatur “ schon in kinderjahren konfrontiert wurde, in italien auf einem campingplatz, dort fand ich in den toiletten hinterm klo ein heft, es hatte mit

weiblichen vampire und großen schiffen zu tun, alles ging nur um sex, jede geschichte spielte sich mit der puren comics lust ab, ich fand das interessant und rannte jedesmal zu dieser toilette zurück, um mir diese bilder anzuschauen.



Nur Kitagawa Utamaro und seine interpretation von lust und lieb hatte mich davon überzeugt, diese bilder per computer zu digitalisieren und neu zu gestalten, den seine liebenden gehen in solch einer erotischen lust auf, sie habe ein wirkliches verlangen, das es einen faziniert.



die computer verpixelung fehlte mir
die moderne der stadt tokiro fehlte mir
die faszination der nacht in japan



Die ich mir ja eh nur durch das fernsehn oder per computer vorstellen kann, daß versuchte ich zu interpretieren, neu zu gestalten und neu zu erotisieren...

sempre amore – ich hoffe es kommt an !

Quelle: <https://woytasikart.wordpress.com/1995/09/08/natalia-e-woytasik-and-the-hommage-for-kitagawa-utamaro/>